



KRAFT:
dasMurtal

Kraft. Das Murtal
+43 676 4737681
kraft@dasmurtal.at



Per Lifffahrt zum Erfolg - Elevator Pitch 2016

Am 14. April luden die Initiative Kraft. Das Murtal und die ROW Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH zum großen Showdown beim Elevator Pitch 2016 in die Wirtschaftskammer Murtal ein. Insgesamt 13 FinalistInnen aus zahlreichen Einsendungen hatten die Chance - während einer 90-sekündigen Lifffahrt im Sternenturm Judenburg - ihre innovative Idee zu präsentieren. Die besten TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit, in den zwei Kategorien „School“ und „Business“ Preisgelder in der Höhe von je € 1.000,- zu gewinnen.

Um ein Zeichen als kraftvolle Unternehmerregion zu setzen, veranstalteten das Regionalmanagement Obersteiermark West und Kraft. Das Murtal gemeinsam mit den Kooperationspartnern Junge Wirtschaft, Wirtschaftskammer Steiermark, Innolab und Kraft-Crowd sowie weiteren Unterstützungspartnern auch heuer wieder einen Ideenwettbewerb mit anschließendem Elevator Pitch. „Der Elevator Pitch ist ein zeitgemäßes Instrument, bei dem innovative Ideen während einer Lifffahrt auf den Punkt gebracht werden, um so eine Expertenjury von dem Vorhaben zu überzeugen“, erklärte Bgm. Gernot Esser, Moderator der Veranstaltung. Im Vorfeld wurden alle Interessierten dazu aufgefordert, bei einem Ideenwettbewerb mitzumachen. Die besten Einreichungen wurden zur Teilnahme am Elevator Pitch eingeladen. Um unternehmerisches Denken auch bei den jungen Menschen zu verankern, führte das Innolab Kreativitäts- und Ideenfindungswshops in höher bildenden Schulen der Bezirke Murau und Murtal durch. Übergeordnetes Ziel dieses Vorhabens war die Steigerung der Gründermotivation und Innovationsdynamik in der Region. „Mit dem Format Elevator Pitch besteht ein großes Potential, in weiterer Folge starke Impulse zur Förderung des unternehmerischen Milieus in der Region zu setzen. Wir möchten hier einen Prozess unterstützen, bei dem Potentiale für Unternehmensneugründungen identifiziert werden“, meinte Norbert Steinwider, Regionalstellenobmann der Wirtschaftskammer und stellvertretender Sprecher der Initiative Kraft-Crowd. Auch LAbg. Manuela Khom begrüßte die Kooperation mit



regionalen Schulen: „Die heutige Veranstaltung zeigt, welch enormes Potential in den jungen Menschen unserer Region steckt. Es freut mich wirklich sehr, dass unsere SchülerInnen mit so viel Engagement solch tolle Ideen ausgearbeitet haben.“ Das Format Elevator Pitch bestand aus zwei Teilen: einerseits aus der Liftfahrt im Sternenturm Judenburg und andererseits aus der Abendveranstaltung mit Publikum im großen Saal der Wirtschaftskammer. Beim Elevator Pitch gab es heuer erstmals zwei Kategorien. Der „Young Stars Award“ wurde an die beste Idee aus der Kategorie „School“ mit den Schulen HAK Judenburg, HLW Fohnsdorf, Bakip Judenburg, Gymnasium Knittelfeld und FSLE Feistritz vergeben. Die zweite Siegeridee wurde in der Kategorie „Business“- mit teilnehmenden JungunternehmerInnen und Privatpersonen- gekürt. Rund 100 BesucherInnen bestaunten die TeilnehmerInnen und ihre Ideen, vom bequemen Stuhl für DialysepatientInnen, „Mykeup“, einem Schminkset im Stile eines Schweizer Armeemessers, oder der Idee von Hannes Madl, Schulmilch zukünftig nur noch CO2-frei – u.a. mittels E-Fahrzeug - auszuliefern. Auch Apps für Handy und Tablet waren sehr häufig vertreten, wie beispielsweise die Idee „Wanderfalk“, welche die ortsunkundigen Personen mit passenden Wanderwegen versorgt, oder durch die Hadi- App von Levent Akgün. Mit den Ideen „Multi-Kulti-Dirndl“ von Susanne Schweiger, „Ressourcen“ von Ilonka Trofer und der „Integrationsapp“ wurden beim Elevator Pitch auch einige soziale Projekte vorgestellt. Sowohl während der Liftfahrt, als auch bei der Abendveranstaltung war eine Fachjury anwesend, welche die TeilnehmerInnen mit Punkten zwischen 1 und 10 bewerten konnte. Die insgesamt beste Jurybewertung erhielt in der Kategorie „School“ das Team der Bakip Judenburg mit der Idee „Snow Slider“, einem mobilen Wachsggerät für Ski und Snowboard. Den 1. Platz in der Kategorie „Business“ belegte die Idee „Mein Hausmeister“ rund um den Ideenträger Andreas Suppacher. „Wir bedanken uns bei allen Umsetzungspartnern und den Sponsoren KIM Innovationsmanagement, Mondi Zeltweg, Projekt Spielberg, Raiffeisenbank Aichfeld und Stadtwerke Judenburg AG, die mit ihrer Unterstützung einen wichtigen Teil zur Stärkung der Obersteiermark West als Unternehmerregion beigetragen haben“, zog Ing. Klaus Rainer, Sprecher der Initiative Kraft. Das Murtal, Bilanz.

